



Lokale Agenda Plus – Liesing Newsletter September 2010

Nachbarschaftstag und MitmachKUNST an der Liesinger Kunstmeile

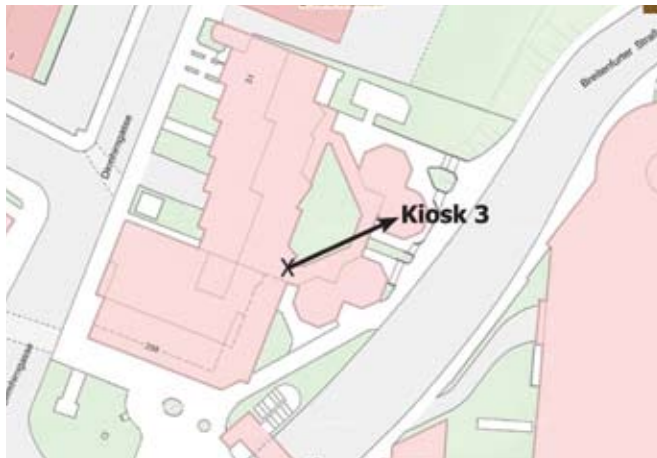
Das schöne Wetter, die Angebote und die gute Musik lockten zahlreiche Nachbarn zum Nachbarschaftstag an der Liesing. Der Europäische Tag der Nachbarschaft, der von BV Wurm eröffnet wurde, hat in vielen Ländern bereits mehrjährige Tradition. In den letzten Jahren feierten weltweit bereits mehr als 9 Millionen Menschen in 1100 Städten den Tag der Nachbarschaft in ihren Städten und Stadtvierteln.

Beim gemütlichen Beisammensein an der Liesing wurden neue Kontakte geknüpft und alte wieder aufgefrischt. Viele BesucherInnen, nutzten z.B. das Angebot, unter Anleitung der Künstlerinnen und Künstler der AgendaGruppe KUNST selbst kleine Kunstwerke zu schaffen. Mit viel Spass wurde gezeichnet, gemalt, porträtiert oder getöpft. Für rege Diskussionen sorgten die Anliegen und Anregungen der AgendaGruppen Grünplan 23 und Radverkehr für mehr „Grün“ oder die neuesten Ideen zu einem Radwegenetz im Bezirk.



Das AgendaBüro Liesing ist umgezogen!

Unser neues Lokal ist schräg gegenüber vom alten Büro in der Breitenfurter Straße 358, 1230 Liesing, im Kiosk 3.



Verkehr in Rodaun – wie soll's weiter gehen?

In über 10 Arbeitstreffen wurde der Frage der Verkehrsentwicklung in Rodaun nachgegangen. Über die Problemlage herrschte in der Agenda-Gruppe rasch Einigkeit: das starke Verkehrsaufkommen insbesondere im Zentrum von Rodaun führt zu Belastungen der AnrainerInnen und ist Grund dafür, dass der Bereich als unattraktiv wahrgenommen wird. Wie das Problem allerdings gelöst werden soll, da gingen die Meinungen in der Gruppe z.T. weit auseinander. Und so wurde intensiv diskutiert, Fachleute wurden eingeladen und die Für und Wider der einzelnen Lösungsansätze abgewogen.

Die viele Arbeit hat sich aber gelohnt. Der „harte Kern“ der Agenda-Gruppe – rd. 10 Personen – haben ein Positionspapier ausgearbeitet, das im September in der Bezirksverkehrskommission vorgestellt werden wird. Und dann sollen Taten folgen: die Vorschläge sollen auf ihre Machbarkeit hin überprüft und rasch umgesetzt werden. Da sich die Verkehrsthematik von Rodaun nicht nur auf das Wiener Stadtgebiet beschränkt, sondern untrennbar mit Niederösterreich verbunden ist, ist eine grenzüberschreitende Vorgangsweise jedenfalls erforderlich. Hier die Positionen im Überblick, die gesamten Vorschläge können auf unsere Homepage eingesehen werden:

- Regionales Entwicklungskonzept erstellen
- Zusammenhang von Siedlungsentwicklung und Verkehrsentwicklung betrachten
- Ausbau des Öffentlichen Verkehrs muss mit der Siedlungsentwicklung Schritt halten
- Radverkehr fördern
- die besonderen naturräumlichen Ressourcen schützen (insbesondere Biosphärenpark Wienerwald)
- Personenverkehr auf der Trasse der Kaltenleutgebner Bahn unter größtmöglicher Schonung der AnrainerInnen in Betrieb nehmen
- Kernzone Wien über die Landesgrenzen ausdehnen
- Fahrpläne der Busse, S-Bahn und Straßenbahn untereinander besser abstimmen
- Zugänge zur S-Bahn beim Bahnhof Liesing verbessern
- Querverbindungen im Bezirk verbessern
- Zentrum von Rodaun durch Verbesserungen des öffentlichen Verkehrs entlasten
- Schwerverkehr reduzieren
- langfristig Umfahrungsstraßen errichten
- bessere Ausleitungen der Kaltenleutgebner Straße und der Breitenfurter Straße
- Kreisverkehre an der Hochstraße werden als die verkehrstechnisch besten Lösungen erachtet
- im Zentrum von Rodaun soll ein zentraler Platz entstehen
- Verkehrssituation Sta. Christiana und Kollegium Kalksburg verbessern
- Bewusstsein für die Probleme des Hol- und Bringverkehrs bei den Schulen erhöhen



Wir sind Viele! - Wer ist Wer? Ein Agendaforum für ein Interkulturelles Zusammenleben und gegen Rassismus!

Biz çoğuluz! – bizler kimler?
**Kuşaklar interkültürel birlikte yaşamdan yana,
kuşaklar irkçiliğa karşı!**

Mi smo različiti! – Ko je ko?
**Generacije za zajednički život različitih kultura,
generacije protiv rasizma!**

Die AgendaGruppen Interkulturelles Zusammenleben und Generationendialog in Kooperation mit der AgendaGruppe KUNST möchten ein klares Zeichen gegen Rassismus und für ein kulturelles Zusammenleben setzen.

In einer ganztägigen Veranstaltung, das mit der Unterstützung von Museumsleiter Maximilian Stony im Bezirksmuseum in Liesing am **19. September** stattfindet, soll ein Diskurs im Kontext der bevorstehenden Wiener Gemeinderatswahlen am 10.10.2010 ermöglicht werden.

Ein für die Bezirksentwicklung konstruktives Miteinander gelingt dann, wenn alle Bevölkerungsgruppen Zugangsmöglichkeiten am gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Leben haben. Interaktionsräume sollen für ein gleichberechtigtes Miteinander ausgebaut werden, ohne dabei die strukturellen, rechtlichen und sozialen Faktoren außer Acht zulassen. Somit wird die „Kulturvielfalt“ und die „Generationenvielfalt“ nicht nur als heile Welt dargestellt.

Die BesucherInnen erwartet ein umfangreiches Programm. (siehe rechts)

3. Forum der Agenda 21 Plus am Sonntag, den 19.09.2010 von 11:30 bis 19:00 Uhr

Im Bezirksmuseum Liesing
Canavesegasse 24, 1230 Liesing

Höhepunkte des Tages:

11.30

Begrüßung: Maximilian Stony,
Dir. Bezirksmuseum Liesing

Eröffnung: Manfred Wurm,
Bezirksvorsteher Liesing

Einführung ins Programm

Wir sind Viele! Wer ist Wer? LA 21 Plus

VideoClips und Präsentation der

Fotodokumentation: „Jugend im Gespräch“

Kurzvorstellung der Beiträge „... was heißt
Rassismus?“ der AgendaGruppe KUNST

12.30

Mittagsbrunch mit Live Musik

14.00

Darstellungen der Theatergruppen:

Metanoia – Umdenken; Jugendtheatergruppe
der Evangelischen Pfarrgemeinde spielt Szenen
aus Nathan der Weise

Ayna – Spiegel; Jugendgruppe Verein DIDF liest
Gedichte von Bertolt Brecht und Nazim Hikmet auf
Türkisch und Deutsch

Darstellung der **SchülerInnen der**

Theatergruppe 7 D, antonkriegergasse

17.00

Politischer Salon:

Zukunftsperspektiven für ein generationsüber-
greifendes und interkulturelles Zusammenleben
in Liesing.

Publikumsdiskussion mit:

- Politischen VertreterInnen aus dem Bezirk
 - Aktive LA21 Plus Liesing
- (Moderation: LA21 Plus)

18.00

Musik und Einladung zum **Buffet**

Kinderbetreuung und Übersetzungshilfe
in Türkisch und BKS

Veranstaltungsort:

Bezirksmuseum Liesing
Canavesegasse 24, 1230 Wien
unweit der S-Bahnstation Atzgersdorf



Kunst in Beton gießen!

Die AgendaGruppe KUNST ist seit mehreren Jahren sehr aktiv im 23. Bezirk. Dies zeigt sehr anschaulich die im Rahmen der Agenda 21 entstandene Kunstmeile entlang der Liesing hinter den Wohnbauten Alt Erlaa. Und die Gruppe sucht weiter nach neuen Herausforderungen! Die KünstlerInnen arbeiten gerne mit unterschiedlichen Materialien und versuchen immer wieder neue Ideen zu entwickeln. Die individuellen Ideen aber auch das gemeinsame Schaffen sollen in Zukunft wieder mehr in den Vordergrund gerückt und die Kunstmeile wieder erweitert werden.

Geplant ist diesmal, ein Projekt mit dem nachhaltigen Baustoff **Beton** zu verwirklichen. Beton kann als Multitalent unter den Baustoffen genannt werden und verlangt eine ganz besondere Behandlung. Die KünstlerInnen wollen sich der Aufgabe stellen und sind überzeugt, dass die Kunstmeile einen weiteren (ge)wichtigen Meilenstein braucht.

Die AgendaGruppe KUNST würde sich freuen über weitere **kunstin-teressierte Menschen**, die **mitarbeiten** möchten. Es sind weder Vorkenntnisse noch sonstige besondere Voraussetzungen notwendig. Lediglich das Interesse an Kunst und die Freude am gemeinsamen Wirken ist gefragt. Informationen zu den kommenden Treffen und Aktionen übers AgendaBüro Liesing.



AgendaGruppe Generationendialog bis Sommer 2010

Die AgendaGruppe Generationendialog mit HauptakteurInnen aus dem Gymnasium antonkriegergasse setzt ihre Kooperation mit dem Haus am Mühlengrund fort. Im Herbst stehen wieder unterschiedliche Formen des Kontakts auf dem Programm. Es soll gemeinsam musiziert, Musik und Instrumente aus unterschiedlichen Länder kennen gelernt und geplaudert werden.

Die Erfahrungen der AgendaGruppe zeigen, dass es für eine nachhaltige Bezirksentwicklung sehr wichtig ist, dass sich Menschen, die hier wohnen und leben, einander kennen und schätzen. Dieses gemeinsame Verständnis betrifft nicht nur unterschiedliche Generationen, sondern auch Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen. Aus diesem Grund hat sich die AgendaGruppe auch entschieden, gemeinsam mit den AgendaGruppen Interkulturelles Zusammenleben und KUNST, die Veranstaltung „Wir sind viele! – Wer ist wer?“ auszurichten.



Photovoltaikanlage antonkriergasse: Mitte Oktober wird gebaut!

Endlich konnte der Termin für die Montage der Photovoltaikanlage auf der Schule antonkriergasse fixiert werden. Die Firma „raymann kraft der sonne photovoltaikanlagen GmbH“ wird in der zweiten Oktoberhälfte gemeinsam mit SchülerInnen eine Anlage mit rund 2 kWp auf dem Dach der Schule montieren.

Das Ziel, das größte Solarkraftwerk auf einer Wiener Schule zu errichten, konnte zwar leider nicht erreicht werden, da nicht genug Sponsoren für die zukunftsweisende Energienutzung gewonnen werden konnten. Es ist dennoch ein schöner Erfolg und die SchülerInnen werden künftig direkt vor Ort, den Nutzen von Sonnenenergie erleben können. Und falls doch noch Sponsoren auftauchen - die Anlage kann jederzeit erweitert werden. Die AgendaGruppe +solar dankt jedenfalls den zahlreichen privaten SpenderInnen, die die Umsetzung möglich machten!



Diskussion zum Radfahren in Liesing kommt in Schwung!

Im August wurde via Medien der Aufruf gestartet, Verbesserungsvorschläge für den Radverkehr in Liesing der ProjektGruppe „Radfahren in Liesing“ bekannt zu gegeben. Und das Echo ist bemerkenswert. Nicht nur übers Telefon oder per E-mail wurden Vorschläge mitgeteilt, auch im Blog der Agenda 21 Plus wurden Anregungen gepostet.

Ein Problempunkt, der immer wieder genannt wird, ist die Situation beim Bahnhof Liesing. Hier ist die Radroute entlang der Liesing unterbrochen, RadfahrerInnen müssen sich schiebend durch die Bahnunterführung schlängeln. Aber auch gefährliche Situationen rund um den Wohnpark Alt Erlaa wurden thematisiert.

Die ProjektGruppe wird sich demnächst treffen und die Verbesserungsvorschläge genauer anschauen. Weitere MitstreiterInnen, denen der Radverkehr im Bezirk ein Anliegen ist, sind herzlich willkommen! Das nächste Gruppentreffen erfahren Sie übers AgendaBüro, im Blog <http://blog.la21wien.at/> oder auf unserer Homepage <http://la21wien.at/Plone/die-la-21-bezirke/23-bezirk>



Gesichter der Nußdorfer Straße

Über 40 Geschäfte beteiligten sich am Straßenfest Ende Mai und lockten mit zahlreichen Sonderangeboten und besonderen Aktionen in die Nußdorfer Straße am Alsergrund. Die Aktion wurde von der **Agenda-Gruppe Schubertgrätzl** initiiert und versteht sich als ein Beitrag zur Belebung der Nußdorfer Straße.

Wie vielfältig und interessant die Nußdorfer Straße, ihre Geschäfte und ihre Menschen sind, wird durch die Kunstinstallation von **Gerald Moser** (verein wunderkammer) deutlich. In unzähligen Interviews konnte er wahre Schätze an persönlichen Geschichten der Geschäftsleute ausheben. Diese wurden in Hörbildern zusammengefasst und können auf der Agenda-Homepage angehört werden. Holzboxen mit einem Bild der Geschäftsfrau / des Geschäftsmanns und einem Gegenstand, der einen persönlichen Bezug zur Nußdorfer Straße herstellt, zeigten die Gesichter hinter der Geschichte. Eine hörens- und sehenswerte Ausstellung die demnächst nochmals im 9. Bezirk gezeigt werden soll.



Erster BürgerInnen-Rat Wiens tagte am Alsergrund

Der BürgerInnen-Rat ist eine Methode, die bereits erfolgreich in Vorarlberg angewandt wird. Das Prinzip ist einfach: per Zufallsprinzip werden 12-16 Personen ausgewählt, die in einem 1½ - tägigen Workshop gemeinsam an Lösungen für von ihnen selbst ausgewählte Anliegen arbeiten. Durch eine Moderationsmethode, die darauf abzielt, den Fluss der Diskussion nicht zu beschränken, wird die Kreativität der Gruppe zur Lösungsfindung unterstützt und angeregt.

Wie gut die Methode funktioniert, ist an den Ergebnissen des BürgerInnen-Rats Äußere Liechtensteinstraße im 9. Bezirk ablesbar. Etwa 15 Personen, die sich untereinander bisher nicht kannten, einigten sich ein gemeinsames Positionspapier, das festhält, wie die Lebensqualität in der Äußeren Liechtensteinstraße verbessert werden kann. Und die Beteiligten waren in ihren Vorschlägen nicht nur sehr reflektiert, sondern auch mutig. Im Mittelpunkt standen die Verbesserung der Nahversorgung und eine Reduktion der Verkehrsbelastung. Die Gruppe erklärte sich zudem bereit, einmal jährlich eine Veranstaltung durchzuführen, wenn ein öffentlicher, autofreier Platz geschaffen wird. Das Ergebnis wurde der interessierten Öffentlichkeit und den politisch Verantwortlichen vorgestellt und leidenschaftlich diskutiert. Und im Herbst wird eine neue AgendaGruppe zur Äußeren Liechtensteinstraße an der Umsetzung arbeiten.

Aufgrund des Erfolgs ist zu erwarten, dass schon bald der nächste BürgerInnen-Rat am Alsergrund einberufen wird, und es ist zu hoffen, dass auch andere Bezirke diesem Beispiel folgen werden.



Frischen Wind in öde Gassen – Wege zur Belebung leerer Geschäftslokale

Das 2. Agendaforum der Lokalen Agenda 21 Plus widmete sich Ende Juli einem sehr bekannten Problemfeld: leer stehende Ladenlokale und unbelebte Erdgeschoßzonen.

HausbesitzerInnen, KünstlerInnen, Geschäftsleute, Politik und Verwaltung tauschten Projekterfahrungen aus und entwickelten neue Ideen. Neben kreativen Ansätzen sind gute lokale Kooperationen und nachhaltige Finanzierung die entscheidenden Erfolgsfaktoren.

In mehreren Projekten, wie beispielsweise „Making it“ in der Schönbrunnerstraße oder „Lebendige Straßen“ in der Lerchenfelder Straße, der Hernalser Hauptstraße und der Wallensteinstraße werden Strategien erarbeitet, um gemeinsam mit AkteurInnen vor Ort neue Impulse für strukturschwache Geschäftsstraßen zu setzen. Häufig werden junge Kreative wie ArchitektInnen und KünstlerInnen eingebunden, um frischen Wind in die Straßen zu bringen. Die Schwierigkeit dieser Projekte ist häufig die zeitliche Begrenzung der finanziellen Unterstützung.

Erdgeschoßzonen nachhaltig zu beleben ist eine große Herausforderung. Es ist daher – ganz dem Ansatz der LA21 Plus entsprechend – besonders wichtig, während der Projektlaufzeit Hilfe zur Selbsthilfe anzubieten und darauf zu achten, dass die AkteurInnen selbständig agieren. Denn nur dadurch kann die Belebung der Stadtteile langhaltig wirken.

In Kleingruppen wurden diese Inputs diskutiert und weitere Schritte zur Belebung von Erdgeschoßzonen überlegt. So fand die Idee, LokalbesitzerInnen beim Gestalten ihrer Fenster zu unterstützen, großen Anklang und soll schon bald im Rahmen der Agenda 21 Plus organisiert werden. Die ausführliche Dokumentation des Agendaforums findet sich auf <http://la21wien.at/mehr-wissen/offentlicher-raum/raumkonzepte>



Aktuelle LA21 Plus Termine wienweit

16.09.2010, 14:00 - 18:00 Uhr,
Auf die PLÄTZE, fertig ... spiel!, (bei Schlechtwetter 23.09.2010) in der Schäffergasse, 4. Bezirk. „Mit allen Sinnen - Ferienspiel Abschlussfest“ – Dieser Nachmittag fordert alle Sinne. Wühlkisten, Gewürzparkour, Musikerlebnisse und vieles mehr reizen die Sinne. Obendrein gibt es ein Picknick, das die Geschmackssinne verwundern und erfreuen wird!

17.09.2010, 17:00 Uhr, **Vernissage der Ausstellung „Arm und Reich“**, Bereich Teresianumg. – Plößlg., 4. Bezirk, im Rahmen von KUNST.PROJEKT.ANNÄHERUNG 12+. Die Künstlerinnen und Künstler der AgendaGruppe St. Elisabeth-Viertel präsentieren ihre besonderen Assoziationen und Vorstellungen zum Thema „Arm und Reich“ an der Mauer der Theresianischen Akademie in der Argentinierstraße.

Di 21.09.2010, ab 18:30 Uhr, VHS Alsergrund Währing Döbling, Galileigasse 8, 9. Bezirk
Stromspeicher für 100% erneuerbaren Strom - PV-Speichersysteme am Beispiel SunPowerCity, Aspern

DI Matthias Stifter (AIT Austrian Institute of Technology) wird über die Charakteristik von Stromspeichern sprechen und informieren, welche Technologien grundsätzlich für 100% erneuerbaren Strom erforderlich wären bzw. zu unterscheiden sind. Am Fall-Beispiel SunPower-City Aspern wird er darstellen, ob und wie eine Versorgung mit Photovoltaikstrom möglich ist bzw. sichergestellt werden kann.

25.09.2010, Stadlauer Kirtag, nachmittags
Preisverleihung zum Ideenwettbewerb Stadlauer, 21. Bezirk

Di 12.10.2010, ab 18:30 Uhr, VHS Alsergrund Währing Döbling, Galileigasse 8, 9. Bezirk
Optisch autofreier Alsergrund – machbar oder Utopie? DI Dr. Harald Frey (TU Wien, IVV) Weniger Staus, weniger Verkehrslärm sowie weniger Feinstaub und CO₂-Emissionen, dafür eine bessere Luft und mehr Platz für Bus, Fahrrad, Fußgänger und Kinder, ...?

Do 14.10.2010, ab 19:30 Uhr, WUK, Währingerstr. 59, **Zeitsprünge - vier Generationen lesen** – Texte, Lieder und weitere musikalische Beiträge werden von Beata, Elfriede, Otto, Traude, Andrea, Christian, Marianne u. a. präsentiert.

Di 19.10.2010, ab 18:30 Uhr, VHS Alsergrund Währing Döbling, Galileigasse 8, 9. Bezirk
Wohnqualität und -zufriedenheit in Wien Mag. DI Christian M. Peer (MA 18) Verhaltens- und Motivforschung – wesentliche Ergebnisse von damals und Erkenntnisse für die Planung von heute. Wie lässt sich der Verkehr durch Planung von Gebäuden mit hoher Wohnqualität vermeiden?



Aktuelle Termine im 23. Bezirk

19.09.2010, 11:30-19:00 Uhr,

3. Forum der Agenda 21 Plus

Bezirksmuseum Liesing,
Canavesegasse 24, 23. Bezirk

Wir sind Viele! - Wer ist Wer? Generationen für Interkulturelles Zusammenleben, Generationen gegen Rassismus!

Die AgendaGruppen Interkulturelles Zusammenleben und Generationendialog in Kooperation mit der AgendaGruppe KUNST laden ein.

Mit freundlicher Unterstützung: Museumsleiter
Maximilian Stony, Bezirksmuseum Liesing

13.10.2010, ab 18:30 Uhr,
AgendaBüro Liesing, 23. Bezirk

Informationsabend zu Fördermöglichkeiten im EU-Programm Grundtvig,

AB-Grundtvig programındaki teşvik ve destek olanaklarının tanıtım akşamı

Veranstaltet von der AgendaGruppe
Interkulturelles Zusammenleben

Übrigens: Die Lokale Agenda ist auch auf Facebook. Werden Sie Fan und erhalten Sie dadurch die neuesten Meldungen und Veranstaltungstipps zur Agenda in Wien. Es würde uns freuen, wenn Sie uns auch Ihren FreundInnen weiterempfehlen – so werden wir gemeinsam zu einer noch größeren Community!
Mit folgender Internetadresse können Sie Fan werden: <http://www.facebook.com/pages/Lokale-Agenda-21-Wien/373347939692>

facebook

Kontakt:

AgendaBüro Wien 23
Breitenfurter Straße 358
1230 Wien

Öffnungszeiten:
Do: 14-19 Uhr

Tel: 01/9442806
buero@agenda-wien23.at
www.agenda-wien23.at

Weitere Ideen und Vorschläge für den 23. Bezirk sind gefragt!

Die Lokale Agenda vernetzt Leute mit Ideen. Menschen mit Ideen zu den Themenbereichen Kultur, Ökologie, Bildung, Zusammenleben wenden sich an das Agenda Büro. Gleichgesinnte werden zusammengebracht.

www.agenda-wien23.at

Nutzen Sie unsere Homepage. Neben Informationen zur Lokalen Agenda21 Plus und zum aktuellen Arbeitsstand in den AgendaGruppen finden Sie Fotos zu den wichtigsten Veranstaltungen der Lokalen Agenda 21 Plus im 23. Bezirk. Sie können natürlich auch über unsere Homepage mit uns in Kontakt treten.

Diesen Newsletter können Sie auch von der Homepage als pdf herunterladen.